

Dreister Telefonbetrug in Velbert: Seniorin verliert fünfstellige Summe!

Die Polizei Mettmann warnt vor einem dreisten Betrugsfall, bei dem eine 63-jährige Opfer eines falschen Bankmitarbeiters wurde.

Velbert, Deutschland - Am Dienstag, den 8. April 2025, wurde eine 63-jährige Frau aus Velbert Opfer eines raffinierten Betrugs. Ein falscher Bankmitarbeiter täuschte am Telefon vor, dass es verdächtige Überweisungen auf ihrem Konto gebe und forderte sie auf, sich in ihren Online-Banking-Account einzuloggen, um diese Rückbuchungen vorzunehmen. In Folge dessen verlor die Dame eine fünfstellige Summe.

Die Polizei von Mettmann warnt eindringlich vor dieser kriminellen Masche und ruft die Bevölkerung zur Vorsicht auf. Sie rät dringend dazu, niemals persönliche Informationen am Telefon oder online preiszugeben und keine Links in verdächtigen SMS zu klicken. Wichtig ist, bei solchen Anrufen sofort aufzulegen und sich direkt mit der Bank oder einer Vertrauensperson in Verbindung zu setzen, um Betrug zu vermeiden.

Details	
Vorfall	Betrug
Ort	Velbert, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de